

## Inkoba bringt den SDG-Award ins Mühlviertel



Obmann Bgm. Günter Lorenz, Geschäftsführerin DI Christa Kreindl, Amtsleiter Otto Elmecker und als Juror Generalsekretär des Gemeindebundes Walter Leiss (c) Leadersnet/ Katharina Schiffel

Der Senat der Wirtschaft holt jährlich Pioniere bei der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) vor den Vorhang und macht bemerkenswerte Initiativen einem breiteren Publikum bekannt. Heuer waren es bereits 200 Einreichungen für die begehrte Auszeichnung. Die Inkoba Region Freistadt und damit alle Gemeinden des Bezirkes Freistadt sind Preisträgerin aus acht Nominierungen in der Kategorie Gemeinde/Gemeindeverbände für ihren Beitrag zur strategischen Standortentwicklung mit Fokus auf Flächensparen.

„Entwicklung an ausgewählten Standorten, akkordierte Betriebsansiedlung unter Auswahl der besten Unternehmen ist seit 2003 der rote Faden, der sich durch die Arbeit der Inkoba zieht. Diese Arbeitsweise unterstützt sparsamen Umgang mit Flächen und dämmt Wildwuchs ein“, erläutert Geschäftsführerin DI Christa Kreindl. Und Obmann Bgm. Günter Lorenz ergänzt: „Kirchturmdenken gehört bei uns in diesem Bereich der Vergangenheit an. Der interkommunale Finanzausgleich lässt außerdem alle Gemeinden im Bezirk am Wirtschaftsaufschwung teilhaben. Es gilt: Teilen ist immer gut!“

Ganz dem Thema der Nachhaltigkeit entsprechend besteht die eindrucksvolle Trophäe aus upgecycelten Materialien. Übergeben wurde der Preis vom Generalsekretär des Gemeindebundes Walter Leiss und zeichnet somit die Arbeit der Inkoba Region Freistadt – Bodenverbrauch mit Hausverstand – aus. Wir sind stolz und freuen uns!



**Liebe Rainbacherinnen,  
liebe Rainbacher!**

Nach einem wunderbaren Sommer starten wir in eine spannende Herbstarbeit. In allen Gemeinden werden die Nachtragsvoranschläge, Rechnungsabschlüsse und Budgets für das kommende Jahr erstellt.

Viele böse Überraschungen, in Form von gestiegenen Zins-, Energie- und Personalkosten, kommen bei vielen nun zu Tage.

Auch bei uns klafft ein Minus von ca. € 330.000,- in der Gemeindekasse. Trotz eines im letzten Jahr vorsichtig erstellten Budgets, wo auch die notwendigen Anpassungen bei den Hebesätzen heiß diskutiert, zum Teil abgelehnt, aber dann doch mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen wurden, haben wir einen Abgang zu verzeichnen.

Die Steigerungen konnten leider nur zum Teil so hoch prognostiziert werden. Leider entwickelte sich auch die Einnahmenseite bei den Ertragsanteilen schlecht, und so mussten wir ständig die Parameter nach unten korrigieren. Zusammenfassend stellt sich die Situation bei allen Oö. Gemeinden so dar. (Mehr Info's zum Finanzhaushalt folgen später).

Umso wichtiger war ein guter Abschluss der Finanzausgleichsverhandlungen mit dem Bund. Mit diesen wird die Neuverteilung des Steuertopfs beschlossen, welche nun mehr Mittel für die Gemeinden und Länder bringt.

Die diesjährigen Abschlüsse stellen wichtige Weichen für die Zukunft und bringen auch in schwierigen Zeiten mehr Geld in die Gemeinden - und vor allem auch in den ländlichen Raum. Mit dem Zukunftsfonds können die Gemeinden und Städte im Land die zukünftige Ausgabendynamik, gerade bei der Kinderbetreuung, abfedern.

**Die Ergebnisse im Überblick:**

Insgesamt erhalten Länder, Städte und Gemeinden zusätzlich jährlich 2,4 Mrd. Euro. Davon fließen 1,1 Mrd. Euro in den neugeschaffenen Zukunftsfonds. Diese Mittel werden für Kinderbetreuung, Wohnen/Sanierung sowie Klima und Umwelt verwendet.

Für die Finanzierung der Spitalsambulanzen gibt es jährlich zusätzlich 550 Mio. Euro. Außerdem erhalten die Städte und Gemeinden 2024 einen Vorschuss auf die Steuereinnahmen in der Höhe von 300 Mio. Euro. Damit sollen sie Planungssicherheit erhalten und Investitionen tätigen können und so eine schwächelnde Wirtschaft wieder in Schwung bringen.

Nichts desto trotz wird es in den nächsten Jahren sehr spannend, wenn immer mehr Aufgaben an die Gemeinden herangetragen werden, wir jedoch einer Kostendeckung hinterherhinken.

Es geht um den verantwortungsvollen Einsatz von Steuergeldern und darum, das Geld (unser aller Geld) bestmöglich für Leistungen für unsere Bürger:innen einzusetzen. Es werden Einschnitte kommen, die wir ordentlich diskutieren und die Ergebnisse gut kommunizieren müssen.

Daher fordere ich bereits jetzt ALLE Fraktionen und Gemeinderäte von Rainbach i.M. auf, keine politischen Spielchen auf dem wirtschaftlichem Fundament unserer Gemeinde zu spielen und mit Vernunft, Ehrlichkeit, Verständnis und Weitsicht in die Budgeterstellung für 2024 zu gehen.

**Ich möchte Ihnen einen Überblick geben, wie sich unsere Verbindlichkeiten zusammensetzen.**

Folgende Darlehen wurden von der Marktgemeinde zur Finanzierung zahlreicher Infrastrukturprojekte aufgenommen. Die Vergaben erfolgten nach Ausschreibungen und einstimmigen Gemeinderatsbeschlüssen.

Zur Erklärung der einzelnen Abkürzungen:

*ABA BA: Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt*

*WVA BA: Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt*

*HB: Hochbehälter*

*EK-Auflassungen: Eisenbahnkreuzungs-Auflassungen*

<b>Zweck des Darlehens</b>	<b>Laufzeit bis</b>	<b>Zinssatz</b>	<b>Stand 19.10.2023</b>
<b>ABA BA 04 Sonnberg</b>			
	2001 - 2028	4,89	339.412,47
<b>ABA BA 05 Vierzehn</b>			
	2008 - 2040	4,89	147.939,30
<b>ABA BA 05 Vierzehn Ausfinanzierung</b>			
	2010 - 2035	4,89	131.100,00
<b>ABA Rainbach Nord</b>			
	1986 - 2024	2,00	738,36
<b>ABA BA 02-03 Rainbach - Summerau</b>			
	1995 - 2034	2,00	542.243,52
<b>ABA BA 04 Sonnberg Ausfinanzierung</b>			
	2005 - 2038	4,68	108.016,55
<b>ABA BA 06 Dreißgen - Labach - Eibenstein</b>			
	2010 - 2044	4,705	814.925,44
<b>ABA BA 06 Ausfinanzierung</b>			
	2013 - 2043	4,845	387.931,40
<b>WVA BA 08 Brunnen Summerau - Labach</b>			
	2013 - 2042	5,255	428.243,64
<b>ABA BA 10 Erweiterungen</b>			
	2014 - 2044	4.735	423.409,53
<b>WVA BA 09 HB Kerschbaum, Druckmind. Hörschlag</b>			
	2016 - 2046	4,755	1.089.967,86
<b>ABA Kanalsanierung 2021 - 2022</b>			
	2021 - 2051	4,11	820.776,11



<b>ABA BA 12 Erweiterung Rainbach Süd</b>		
2021 - 2051	4,11	1.045.937,27
<b>WVA BA 05 Versorgung allgemein</b>		
2009 - 2043	4,262	327.268,00
<b>ABA BA 10 Ausfinanzierung</b>		
2015 - 2045	5,032	268.098,51
<b>ABA BA 08 Kanalkataster</b>		
2020 - 2048	4,75	7.428,33
<b>ABA BA 09 Kanalkataster</b>		
2020 - 2048	4,75	33.271,25
<b>WVA BA 09 HB Kerschbaum Druckmind. Hörschlag</b>		
2020 - 2048	4,75	599.871,54
<b>EK-Auflassung 1 Zwischenfinanzierung</b>		
2021 - 2024	4,309	136.500,00
<b>WVA BA 10 Erweiterungen 2018</b>		
2019 - 2049	4,803	141.982,96
<b>ABA BA 11 Erweiterungen 2018</b>		
2019 - 2049	4,803	447.562,56
<b>Sanierung Gemeindestraßen</b>		
2021 - 2037	4,473	232.000,00

**Zusammenfassend wurden folgende Beträge für die vorhandene Infrastruktur aufgenommen:**

Wasserversorgung	2.587.334,00
Abwasserbeseitigung	5.518.790,60
Sonstiges	368.500,00

**Gesamtschuldenstand 19.10.2023 8.474.624,60**

Die Schulden der Marktgemeinde setzen sich fast ausschließlich aus Darlehen für Wasser und Kanal zusammen, ohne die eine Siedlungsentwicklung nicht möglich gewesen wäre.

Bei den Stromkosten mussten wir eine Steigerung von € 86.075,96 (2022) auf € 108.700,00 (2023), bei Gas von € 16.692,84 (2022) auf € 19.900,00 (2023), bei den Hackschnitzeln von € 9.117,00 (2022) auf € 13.600,00 (2023) und bei der Zinsbelastung von € 76.729,42 (2022) auf € 353,100,-- (2023) verbuchen.

Hauptgründe für den Abgang sind einerseits die Zinserhöhungen, die gestiegenen Energiepreise und die allgemeine Bezugserhöhung sowie andererseits die sinkenden Einnahmen.

Die Personalkosten der Gemeinde einschließlich Kinderbetreuung sind aufgrund der allgemeinen Bezugserhöhungen um 7,15 % gestiegen.

Derzeit laufen intensive Gespräche mit den zuständigen Stellen beim Land OÖ. Eines ist klar, wenn die Gemeinden immer mehr Aufgaben zu bewältigen haben, muss eine solche auch finanziell ausgestattet werden.

Euer Bürgermeister  
Günter Lorenz

## Neue Mitarbeiterin

Frau Bettina Preinfalk aus Rainbach i.M. verstärkt seit Herbst die Mitarbeiter am Marktgemeindeamt. Sie wird das Team im Bürgerservice unterstützen und für die Abwicklung von Förderansuchen verantwortlich sein. Wir wünschen ihr viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



## Verlosung Kinderferienprogramm

Der stolzen Gewinnerin Emma Preinfalk aus Rainbach wurden durch Bürgermeister Günter Lorenz Kinokarten fürs Megaplex Linz und ein Snack für den Kinobesuch überreicht. Wir bedanken uns für die Teilnahme.

Herzlichen Glückwunsch!



## Der Kindergarten des Hilfswerks Rainbach i.M. stellt sich vor



Kinder haben das Bedürfnis, sich zu entwickeln, zu forschen und sich zu entfalten. Dabei sind sie auch stark auf ihre Umwelt angewiesen und dürfen darauf vertrauen, die von ihnen geforderten und benötigten Voraussetzungen für ihre Entwicklung zu erhalten.

Im Kindergarten des Hilfswerks begleiten wir die uns anvertrauten Kinder in einer sicheren, von Geborgenheit geprägten, Umgebung auf ihrem Weg, ihre Kompetenzen und Stärken zu entwickeln. Dabei ist es uns besonders wichtig, jedes Kind als individuelle Persönlichkeit in all seinen Facetten wahrzunehmen und auf seine Meinungen, Bedürfnisse und Wünsche einzugehen.

Unser Kindergarten ist im Untergeschoss des Volksschulgebäudes situiert und bietet Kindern zwischen drei und sechs Jahren ein optimales Umfeld, um beim gemeinsamen Tun mit Anderen in einer kleinen Gruppe jeden Tag dazu zu lernen, Freundschaften zu schließen, Spaß zu haben, zu lachen und dabei immer mehr aufzublühen und zu reifen.

Unser vielfältiges Bildungsangebot mit Waldtagen, dem Glühbirnen-Club, einer gezielten Sprachförderung, gemeinsamen Festen, Eltern-Aktiv-Tagen, Ausflügen und vielen anderen Aktivitäten wird durch die gute Kooperation mit der Volksschule, besonders im letzten Kindergartenjahr, sowie der engen Zusammenarbeit mit den Eltern ergänzt.



### Neugierig geworden?

Auch heuer möchten wir für alle Kinder ab 3 Jahren, die aktuell noch keinen Kindergarten besuchen, die Möglichkeit anbieten, im Dezember und Januar einen Vormittag gemeinsam mit uns zu verbringen. So haben Sie und Ihr Kind die Möglichkeit, beim gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln usw. unser pädagogisches Konzept kennenzulernen, sowie unsere Bildungsarbeit selbst vor Ort zu erleben und eigene Eindrücke zu sammeln.

**Wir bitten in jedem Fall um kurze telefonische Kontaktaufnahme unter der Nummer 0664/80 76 51 931 zwecks Terminvereinbarung!**

Im Rahmen dieses Besuches besteht auch die Möglichkeit, bereits eine Vormerkung für das kommende Kindergartenjahr 2024/25 vorzunehmen. Alternativ sind die erforderlichen Unterlagen ab 29.01.2024 während der Öffnungszeiten bei uns abzuholen oder per Mail anzufordern:  
[kindergarten.rainbach@ooe.hilfswerk.at](mailto:kindergarten.rainbach@ooe.hilfswerk.at)

Das ausgefüllte Vormerkformular ist bis spätestens **08.02.2024** wieder an uns zu retournieren!

Sie werden Anfang März darüber informiert, ob wir ihr Kind in unserer Einrichtung betreuen können und erhalten alle weiteren notwendigen Informationen zur Aufnahme.



Wir hoffen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen und freuen uns auf lustige, gemeinsame Stunden!

Karin Rockenschaub (Kindergartenleitung)  
und das gesamte Team!



## Vormerkung Krabbelstube und Kindergarten

### Rainbach i. M. des Vereins für Franziskanische Bildung für das Arbeitsjahr 2024/2025



Von **Montag, 29.1.2024, bis Freitag, 2.2.2024**, ist es möglich, ein Vormerkungsformular unter [kindergarten@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at](mailto:kindergarten@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at) vom Kindergarten und/oder der Krabbelstube anzufordern!

Das vollständig ausgefüllte Vormerkungsformular muss bitte bis **spätestens Donnerstag, 8.2.2024**, wieder im Kindergarten oder der Krabbelstube abgegeben werden!

**Anfang März 2024** werden Sie von uns kontaktiert um zu erfahren, **ob wir einen Kindergarten- oder Krabbelstubenplatz an Sie vergeben können** und erhalten im Zuge dessen die Informationen zum weiteren Anmeldeverfahren.

#### Über uns:

In unserer Einrichtung betreuen wir jährlich rund 100 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren aus der Gemeinde Rainbach im Mühlkreis.

Jedes Kind wird von unserem Team in seiner **Individualität und Einzigartigkeit** angenommen. Unsere Einrichtung soll für jedes Kind ein Ort zum **Wohlfühlen, Spielen, Lachen, Lernen, Freundschaften knüpfen und Persönlichkeit entfalten sein**.

Wir streben danach, jedes Kind in seiner **individuellen Entwicklung** mit seinen Interessen, Begabungen, Bedürfnissen und Kompetenzen bestmöglich zu begleiten.

Auch die sozialen Kompetenzen werden durch das **gemeinsame Gestalten** des Gruppenalltags gestärkt.

**Einfühlsamkeit, Geduld, Ehrlichkeit, Humor und Respekt** den Kindern gegenüber sind für uns von großer Bedeutung.

**Geregelte Abläufe und Strukturen** bieten den Kindern Sicherheit und Orientierung, um im Alltag selbstbestimmt und selbstständig agieren zu können. Auch die Gestaltung der Räume und Lernumgebungen sind darauf ausgerichtet.

Eine **vertrauensvolle, ehrliche, wertschätzende und transparente Zusammenarbeit** mit den Eltern der Kinder hat bei uns einen hohen Stellenwert.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Andrea Panholzer (Einrichtungsleitung) und das gesamte Team!



(c) Stephanie Hofschlaeger/ pixelio.de

### Treffpunkt Rundherum

- \* 2 Kindergruppen im Treffpunkt Rundherum
- \* 1 intergenerative Kindergruppe im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
- \* max. 26 Kinder können betreut werden

Die Anmeldung für den Treffpunkt Rundherum wird im März stattfinden. Sie erhalten dazu noch zeitgerecht in der Gemeindezeitung nähere Informationen.

Ansprechperson: Maria Mühlbäck 0660/48 13 663





Auszüge aus der  
Sitzung vom  
28. September 2023

- 1) Der Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss vom 11.07.2023 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Beschlussfassung erfolgte zur Erhöhung des Gemeindebeitrages an den Katastrophenhilfsdienst beim Bezirksfeuerwehrkommando Freistadt auf € 1,-- pro Einwohner.
- 3) Weiters fand die Verordnung über die Widmung und Auflassung von öffentlichen Straßen zur Flurbereinigung Rainbach S10, Ordnung des Straßennetzes, die Zustimmung.
- 4) Beschlossen wurde das Gleichstellungsprogramm für die Marktgemeinde Rainbach i.M. nach dem Oö. Gleichbehandlungsgesetz 2021 für die Jahre 2023 bis 2029.
- 5) Um ab dem kommenden Jahr standesamtliche Trauungen auch im Pferdeeisenbahnhof Kerschbaum abhalten zu können, wurde eine Vereinbarung mit dem Verein "Freunde der Pferdeeisenbahn" abgeschlossen.
- 6) Für WVA Rainbach i.M., BA 10, und ABA Rainbach i.M. – BA 11, konnten die Bauleitungsverträge mit dem Büro KUP – Karl & Peherstorfer ZT-GmbH, Lastenstraße 38, 4020 Linz, beschlossen werden.
- 7) Die beiden Schutzwegbeleuchtungen an der B 310 - im Bereich Kaufhaus Greul und Trafik Tröbinger sowie bei der Schule - sollen erneuert werden. Der Gemeinderat hat die dazu erforderlichen Übereinkommen zwecks Kostenbeteiligung beschlossen. Eine Kostenaufteilung von je 50 % auf die Landesstraßenverwaltung und Gemeinde ist vorgesehen.
- 8) Nach erfolgtem Stellungnahmeverfahren erfolgte die abschließende Beschlussfassung zur Änderung Nr. 4.98 des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2778/1 und 2777, KG Rainbach, von Grünland in Wohngebiet, im Ausmaß von 1.546 m<sup>2</sup> - für die Schaffung von Wohnhausbauten in der Ortschaft Vierzehn. Weiters wurde der Baulandsicherungsvertrag mit dem Grundeigentümer beschlossen.
- 9) Der Gemeinderat gab seine Zustimmung zur Einleitung der Änderung Nr. 4.99 des Flächenwidmungsplanes sowie zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.26 - Umwidmung einer Teilfläche auf Parzelle 2847/2, KG Summerau, von Grünland in Sondergebiet des Baulandes – „Mineralienlager“ laut Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm.
- 10) Beschlossen wurde der Dringlichkeitsantrag und somit die Auftragsvergabe für die Neuerrichtung einer erweiterbaren Turmanlage einschließlich Schaukelreparatur beim Spielturm des Kindergartens an Firma Mühlviertler Almholz. Es bestand Handlungsbedarf, da der Spielturm zugleich Fluchtweg für den Kindergarten ist.

**Landessverband der  
ELTERNVEREINE  
ÖFFENTLICHER PFLICHTSCHULEN**

# Virtueller ELTERN TALK

www.elternvereine.at

Einladung zum Virtuellen Infoabend – Elterntalk > Schule gemeinsam gestalten!  
Mit dem angegebenen Link können Sie dem Meeting beiwohnen,  
Fragen stellen und Ihre Anliegen vorbringen.

**DI 21.11.2023 > 19:30 Uhr**

<https://us02web.zoom.us/j/84764591278>

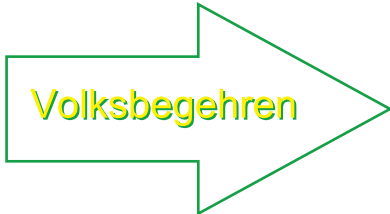
MEETING-ID: 847 6459 1278  
KENNCODE: 223399

**MI 29.11.2023 > 19:30 Uhr**

<https://us02web.zoom.us/j/83266599994>

MEETING-ID: 832 6659 9994  
KENNCODE: 513644





## Gerechtigkeit den Pflegekräften! COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

### Eintragungszeitraum:

Montag	06. November	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	07. November	08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	08. November	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	09. November	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	10. November	08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	11. November	geschlossen
Sonntag	12. November	geschlossen
Montag	13. November	08.00 bis 16.00 Uhr

### Die Stimmberechtigten können im Eintragungszeitraum in jeder Gemeinde Österreichs:

- \* in die Texte der Volksbegehren Einsicht nehmen
- \* eines oder mehrere, der oben angeführten, Volksbegehren unterschreiben

### Wer ist stimmberechtigt?

- \* österreichische Staatsbürgerschaft
- \* Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am letzten Tag der Eintragsfrist (13. November 2023)
- \* kein Ausschluss vom Wahlrecht
- \* Eintragung in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag 02.10.2023



**Sie können nur jene/s Volksbegehren unterschreiben, für das/die Sie noch keine Unterstützungserklärung abgegeben haben, da bereits getätigte Unterstützungserklärungen bei der erforderlichen Anzahl an Unterschriften angerechnet werden!**

## Bewegen wir uns achtsam und bewusst durch unsere Natur

Unsere Natur bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Erholung. Gerne verbringen wir Zeit in unserer schönen Natur beim Spaziergehen, Walken, Wandern, Radfahren und Mountainbiken usw. Bei unserem Freizeitvergnügen sollten wir jedoch auf die Eigentumsrechte achten und nicht einfach über Wiesen und Äcker gehen bzw. fahren. Auch in den Wäldern sollten wir auf den Wegen bleiben.

Leider hat man durch verschiedene Apps die Möglichkeit, Routen herunterzuladen. Dabei ist es für den Nutzer nicht ersichtlich, ob diese Route zugelassen ist. Die App-Betreiber stellen der Öffentlichkeit Routen zur Verfügung, übernehmen dabei jedoch keine Gewähr und Verantwortung.

Im Wald ist das Radfahren und Reiten ohne Zustimmung des Eigentümers grundsätzlich verboten. Der Wald darf jedoch zum Spaziergehen, Wandern oder Walken betreten werden. Bitte achten Sie auch auf die Ruhezeit unserer Wildtiere - 1 Stunde nach Sonnenaufgang und 1 Stunde vor Sonnenuntergang.

Zum wiederholten Male fordern wir alle Hundebesitzer auf, ihrer Halterpflicht nachzukommen und den Hundekot mit einem "Sackerl für's Gackerl" zu entfernen, da dies eine Gefahr für die Rinder darstellt. Dabei soll das Sackerl jedoch nicht achtlos in der Natur entsorgt werden.

Wir ersuchen um ein gutes Miteinander. Mit Rücksichtnahme steht einem harmonischen Freizeitgenuss nichts im Wege!

## Kontrolle Wasseruhr

- Die Hausbesitzer werden in Ihrem eigenen Interesse aufgefordert, den Wasserzähler öfters zu kontrollieren!
- \* Wenn **kein Wasser entnommen wird**, und sich das **Messrad der Wasseruhr bewegt**, sind die Wasserleitungen (ev. unbemerkte Rohrbrüche), Klospülungen usw. zu überprüfen und sofort zu reparieren, sodass kein unnötiger Wasserbedarf entsteht.
- \* Bitte daher Zählerstand aufschreiben und Verbrauch laufend kontrollieren.
- \* Die Wasserbezugsgebühr ist zu entrichten. Als Wasserbezug gilt auch das durch Leitungsschäden ungenützt über den Wasserzähler abfließende Wasser.
- \* **Kalt wird's" - somit steigt auch die Gefahr des Einfrierens von Wasseruhren.**  
Bitte sorgen Sie dafür, dass der Wasserzähler vor Frost geschützt wird. Für dadurch entstehende Schäden haftet der Hausbesitzer.



### Hinweis betreffend FUNK-Zähler-Einbau:

In einigen Fällen kann es zu geringfügigen Ausfällen unserer Funkzähler kommen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Feuchtigkeit von außen die Funkkomponenten beschädigen. Dies erfordert eine Neukalibrierung der Zähler und wird durch unser Bauhofpersonal durchgeführt.

Wir danken für Ihr Verständnis und die Kooperation bei der Behebung dieses Problems.

## Wichtige Informationen bezüglich Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, möchten wir Sie auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen:

- \* **Parkende Autos - Hindernis bei Schneeräumung**  
Wir appellieren an Sie, Ihr Fahrzeug gerade jetzt in den Wintermonaten so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Bitte beachten Sie dabei die Überbreite des Schneepflugs von 3,30 m. Vor allem auf schmalen Straßen, Umkehrplätzen usw. kommt es durch parkende Autos immer wieder zu Verzögerungen bzw. machen diese die Verrichtung des Winterdienstes fast unmöglich.
- \* **Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen**  
Auch bei gut geräumter und gestreuter Fahrstrecke können an exponierten Stellen (Kuppen, Brücken, Wald) Verwehungen oder Vereisungen auftreten.
- \* **Rücksichtnahme auf Räumfahrzeuge**  
Bitte halten Sie ausreichend Abstand. Im Kreuzungsbereich kann ein Zurücksetzen des Fahrzeuges notwendig sein, um diesen von Eis und Schnee zu befreien.
- \* **Ablagern von Schnee auf öffentlichen Flächen**  
Das Ablagern beziehungsweise Verschieben von Schnee aus privaten Flächen, Zufahrten,

Parkplätzen, Gehsteigen usw. auf die Straße bzw. öffentliche Flächen ist untersagt.

- \* **Rechtzeitige Räumung und Streuung**  
Bitte haben Sie Verständnis, dass bei außergewöhnlichen Wettersituationen (starkem Schneefall bzw. extremer Glatteisbildung) die Räumung und Streuung der Straßen, Güterwege, Parkplätze und Gehsteige nicht überall gleichzeitig erfolgen kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofes bemühen sich um eine rechtzeitige Durchführung des Winterdienstes, jedoch sind auch Ruhezeiten einzuhalten.

Das gesamte Team des Winterdienstes bedankt sich für die Beachtung der angeführten Punkte und Ihre Mithilfe. Bitte bedenken Sie, dass das Personal den Dienst bei Nacht und teilweise sehr schlechten Sichtverhältnissen durchzuführen hat.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Bauhof, den Firmen Waldhauser und Gruber Baggerungen sowie dem Maschinenring Freistadt für die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes - zur Sicherheit aller Fußgänger und Verkehrsteilnehmer!



# OÖ. ENERGIEKOSTEN ZUSCHUSS

Von **2. Oktober bis 30. November** beantragen!



Zu Beginn  
der Heizsaison:  
**200 Euro  
je Haushalt**

## Mein Land hilft! 200 Euro Oö. Energiekostenzuschuss pro Haushalt.

Um private Haushalte bei der Bewältigung von Wohn- und Heizkosten zu unterstützen, gibt es zu Beginn der Heizsaison den Oö. Energiekostenzuschuss.

## Wie bekomme ich den Oö. Energiekostenzuschuss?

- Automatische Auszahlung, wenn Sie den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus 2023 bereits erhalten haben, oder Bezieher/in der Wohnbeihilfe sind.
- per Antrag von **2. Oktober bis 30. November**, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:
  - » Ihr **Hauptwohnsitz** ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. September 2023.
  - » Sie leben **allein** im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als **27.000 Euro brutto** verdient.
  - » Oder es leben **mehrere Personen** im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als **65.000 Euro brutto** verdient haben.

Antragsformular ausfüllen auf  
[www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss](http://www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss)

Service-Hotline: **050 4250 4250**

Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr

## Kein Internet-Anschluss oder Probleme beim Ausfüllen?

Dann wenden Sie sich an Ihre Wohnsitzgemeinde bzw. Ihren Magistrat.  
Die Bürgerservicestellen leisten im Fall des Falles Hilfe bei der Dateneingabe.

**WICHTIGE HINWEISE!** 1. Ihre Angaben im Online-Antragsformular werden mit dem Zentralen Melderegister (Kontrolle der Personen im Haushalt) und dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen (Kontrolle des Jahresbruttoeinkommens der Personen im Haushalt) abgeglichen. 2. Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Bonus wird nur einmalig gewährt. 3. Es besteht kein Rechtsanspruch. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden zurückgefordert. 4. Nicht antragsberechtigt sind: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen haben, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden (u. a. Alten- und Pflegeheime, Wohnrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Studentenheim, Grundversorgungsquartiere, ...), Asylwerbende, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. 5. Änderungen vorbehalten.



Amt der Oö. Landesregierung,  
Direktion Soziales und Gesundheit,  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: [entlastung@ooe.gv.at](mailto:entlastung@ooe.gv.at)

Soziales

## Aktivitäten in der Mittelschule Rainbach

Klimaprojekte werden weitergeführt

### Sternwanderung und Herstellung von Bio-Apfelsaft unfallfrei bzw. genussreich durchgeführt

An einem warmen Herbsttag war es auch heuer wieder so weit. Alle Schüler:innen der Mittelschule Rainbach gingen im Rahmen der Sternwanderung zu Fuß in die Schule. Dazu trafen sie sich in der Früh bei vereinbarten Treffpunkten und beschritten die unterschiedlichen Wege gemeinsam mit zumindest einer Lehrkraft.

In der Schule angekommen wartete bereits eine gesunde Jause, die von einer kleinen Gruppe aus dem Ort zubereitet wurde. Es ist nicht verwunderlich, dass nach so einer Aktivität unter anderem 10 Kilogramm Brot im Nu weg waren.



Die Schüler:innen aus Leopoldschlag hatten den weitesten Weg



Traditionen gehören gepflegt

170 Liter Bio-Apfelsaft produziert

Die Schüler:innen trinken in der Schule neben Wasser auch gerne Apfelsaft. Diesen haben wir auch in diesem Schuljahr wieder selber produziert.

Bedanken möchten wir uns bei der Gelegenheit bei Josef und Reinhard Stumbauer und bei Gerlinde Traxler, die uns großzügigerweise ihre Apfelbäume zur Verfügung gestellt haben.

„Bewaffnet“ mit Kübeln klaubten die Schüler:innen der zweiten Klassen die Äpfel zusammen. Unterstützt wurden sie dabei von unserem Schulwart Erich Pröll und Herbert Reisinger, dem Opa eines Schülers, welche die Äpfel von den Bäumen schüttelten.

Beim Pankrazhofer in Tragwein konnten die Schüler:innen zusehen, wie aus den Äpfeln Apfelsaft gemacht wird. Dabei erfuhren sie von Norbert Eder, dass bei einem sogenannten Direktsaft alle wertvollen Inhaltsstoffe erhalten bleiben.

Die Kostprobe, noch vor dem Abfüllen entnommen, schmeckte allen sichtlich. Es besteht daher keine Sorge, dass die 170 Liter Bio-Apfelsaft bei den gesunden Jausen übrigbleiben könnten.



Äpfel klaben macht auch sichtlich Spaß



Die erste Kostprobe  
Bildquellen: MS Rainbach



## Verdienstmedaille des Landes OÖ für Gerhard Franz Weichselbaum

Im Rahmen einer würdevollen Feierlichkeit in den Redoutensälen in Linz verlieh Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die hohe Auszeichnung. Die ehrenamtliche Arbeit von Gerhard Franz Weichselbaum als geprüfter Heimatforscher und Teilnehmer am Seminar Kleindenkmalforschung im OÖ. Forum Volkskultur haben maßgeblich zur kulturellen Vielfalt unserer Region beigetragen.

Er ist ein wahres Multitalent und hat sich in kulturellen und wirtschaftlichen Belangen engagiert. Seine Flyer und Broschüren haben dazu beigetragen, seine Heimatgemeinde und ihre Sehenswürdigkeiten bekannt zu



machen. Seine unermüdliche Arbeit, sein persönlicher Einsatz, seine Hingabe haben wertvolle kulturelle Impulse gesetzt und ein umfangreiches Gemeindearchiv geschaffen, das für zukünftige Generationen aber auch schon heute von unschätzbarem Wert ist.

Für diese großartige und breit gefächerte Tätigkeit für den Einsatz von so viel Zeit und Engagement bedankt sich das Land Oberösterreich und die Marktgemeinde Rainbach i.M. recht herzlich und gratuliert zur Verdienstmedaille des Landes.

# Martinimarkt

**Samstag 11. Nov. 2023**  
**Sonntag 12. Nov. 2023**

jeweils von 10-17 Uhr  
im und ums Weinhäusl  
in Rainbach i.M.

**Dorf  
kunst**

Prager Straße 2  
www.dorfkunst.at

# Punschstand vom MV Rainbach

Bratwürstelsonntag, 03. Dezember 2023 ab 10:30 Uhr

Pfarrheim Rainbach

Weihnachtliche Klänge vom MV Rainbach

Punsch • Bratwürstel • Bier • Kinderpunsch • Kekse  
Bastelecke für Kinder

**MUSIKVEREIN  
RAINBACH**

So werden Sie  
kostenlos Energie-  
kosten los:

# ENERGIEBERATUNG

Die Gemeinde lädt gemeinsam mit dem ÖÖ Energie-  
sparverband zu diesem Energieberatungstag ein.

**Wann:** Dienstag, 28. November 2023, 8-15 Uhr

**Wo:** Marktgemeinde, Prager Straße 5, 4261 Rainbach i.M. - Erdgeschoss, Standesamt

**Bei der Energieberatung geht es z.B. um:**

- > kostengünstiges und energiesparendes Bauen und Sanieren
- > Energiekennzahl-Abschätzung
- > Dämmung/Baumaterialien
- > Förderungen
- > Heizung
- > Fenster
- > Solarenergie
- > Komfortlüftung
- > Beleuchtung/Stromsparen



**Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt an:** bis spätestens 20.11. - Termine nur nach Vereinbarung möglich

Telefon: 07949/6255

eMail: [gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at)





# Verbund

## VERBUND schnürt Energiepaket für Freistadt-Nord

Durch ein attraktives und vielseitiges Angebot können die Gemeinden von regionaler Windkraft profitieren

Leopoldschlag, Rainbach im Mühlkreis, Grünbach bei Freistadt

**„Wo wir Projekte umsetzen, soll die unmittelbare Nachbarschaft einen konkreten Nutzen ziehen“, so die gebürtige Oberösterreicherin Lisa Csenar, Leiterin der Projektentwicklung der VERBUND Green Power GmbH. Die Maßnahmen befinden sich derzeit in Ausarbeitung und sollen zeitnahe den Bürgermeister:innen, Gemeindevertretungen und den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern vorgestellt werden.**

Die Klimakrise ist mittlerweile auch in Österreich spürbar geworden und machen den Ausbau Erneuerbarer Energie zur dringenden Aufgabe. Doch die Erneuerbaren bieten nicht nur eine Lösung, sondern auch unmittelbaren Nutzen in der Region. Verbund Projektleiter Stefan Zwirschitz: „Der Nutzen kann von günstigem Strom aus heimischer Erzeugung bis zu Infrastruktur-Projekten und finanzieller Beteiligung am Ertrag der Erneuerbaren reichen. Daher arbeiten wir an einem Partner-Paket, das wir zunächst der Gemeinde vorstellen werden.“ Zur Konkretisierung der Planungsunterlagen und einer ersten Ertragsabschätzung wird im Herbst mit ersten Windmessungen begonnen.

### **Partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Region**

VERBUND knüpft an eine langjährige Erfahrung an, die bei großen Wasserkraftwerksprojekten zeitgemäß war. Der Ausbau der Energie-Infrastruktur ging immer mit wirtschaftlichen, aber auch ökologischen Impulsen für die jeweilige Region einher.

### **Mühlviertel schreitet bei der Energiewende voran**

Die Gemeinden des nördlichen Mühlviertels sind, was Energie angeht, äußerst fortschrittlich. VERBUND ist der ideale Partner bei der Projektumsetzung. Unser gemeinsames Ziel ist es, von Atom- und Kohlestrom unabhängig zu werden. Nur der Ausbau Erneuerbarer Energie aus Österreich wird zu einer Entspannung bei den Strompreisen führen.

Kontakt VERBUND: Stefan Zwirschitz, Tel.: 0664/82 85 908, E-Mail: stefan.zwirschitz@verbund.com



(c) Verbund

## Der Herbst erfordert Ihre besondere Vorsicht im Straßenverkehr!



(c) OÖ. Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage rapid kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

### Was können Sie als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten
- \* springt Wild auf die Straße, treffen Sie folgende Maßnahmen:
  - Gas wegnehmen
  - abblenden
  - mehrmals kurz die Hupe betätigen

- \* jedoch nicht dauerhupen
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie jedoch riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)!

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden:

Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warn-dreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen.

### Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden (Notruf 133)! - auch wenn das Wildtier nur "gestreift" wurde und weiterlaufen kann!

Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung.

Die Polizei kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen.

Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

### Influenza Impfung für Erwachsene

Im Herbst werden Impfungen vom Sanitätsdienst der BH Freistadt für Erwachsene angeboten:

Mi 15.11.2023, 14-18 Uhr

Der Selbstbehalt in Höhe von € 7,- ist in bar zu entrichten. Davon ausgenommen sind Personen, die von den Rezeptgebühren befreit sind.

Es werden keine Termine vergeben.

### Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Beratung bei Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen: GIS-Gebührenbefreiung, Wohnbeihilfe, Sozialhilfe Ausgleichszulage, Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

Info's: [www.caritas-ooe.at/energie](http://www.caritas-ooe.at/energie), 0676/87768047 oder [energiesparen@caritas-ooe.at](mailto:energiesparen@caritas-ooe.at).





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz vor:

## DIEBSTAHL UND EINBRUCH

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Sichern Sie außerdem Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.



### Schutz gegen Einbruch:

- Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist. Dämmerungseinbrüche passieren meist zwischen 17– 21 Uhr
- Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen/ Kellerschächte absichern
- Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei



### Diebstahlschutz:

- Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- Halten Sie Ihre Handtasche immer verschlossen, fest am Körper
- Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte
- Lassen Sie sich beim Eintippen des PIN-Codes an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten "helfen"

### Vorsicht im Auto:

- Schließen Sie Ihr Auto immer ab
- Lassen Sie Wertgegenstände nie offen liegen
- Jede Diebstahlsicherung ist nützlich - egal ob mechanisch oder elektronisch: Je länger ein Dieb braucht, um das Auto zu knacken, desto besser



**Wer vielfältige Absicherungsmaßnahmen trifft, erschwert es Dieben und Einbrechern, an ihr Ziel zu gelangen!**

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**

[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



**OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ**

## Stellenausschreibungen

Nähere Info's auf unserer Homepage (Schaukasten):

### Jungkoch bzw. Jungköchin

#### Service-Mitarbeiter/in

Gasthof Blumauer, Marktplatz 8, 4261 Rainbach i.M.  
Kontakt: 07949/6243, office@blumauer.at

#### Zimmerer (m/w)

#### Holzbauer (m/w)

#### Zimmerhelfer (m/w)

#### Lehrling (m/w)

Holzbau Wegrath, Freistädter Straße 14,  
4261 Rainbach i.M.

Info's: 07949/6012 oder info@holzbau-wegrath.at

### Teamleiter - Betriebselektriker (m/w/d) Instandhalter für Produktionsmaschinen in der Sägeindustrie (m/w/d)

Säge Handlos Summerau Ges.m.b.H.  
Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach i.M.  
Kontakt: Sandra Gugerell, 0676/88 31 74 20  
s.gugerell@handlos.at

### Technischer Kundensupport (w/m/d) Techniker (w/m/d) - customer support

Ansprechperson: Marco Prellinger

### Konstrukteur (w/m/d) - Automatisierung Mechatroniker (w/m/d)

### Projektleiter (w/m/d)

### Strategischer Einkäufer (w/m/d)

Ansprechperson: Ramona Freudenthaler  
Kreisel Electric GmbH, Kreiselstraße 1  
4261 Rainbach i.M.  
Kontakt: 07949/21400, careers@kreiselelectric.com

## Veranstaltungskalender

**11. + 12.11.2023, 10 - 17 Uhr**  
Martinimarkt beim Weinhäusl,  
Dorfkunst (siehe S. 11)

**13. - 18.11.2023**  
Preis Kegeln, Kamerad-  
schaftsbund, GH Blumauer

**15.11.2023 - Abfahrt 13 Uhr**  
Wandern Gemeinde Reichen-  
thal, Seniorenbund

**16.11.2023 - 14 Uhr**  
Geselliger Nachmittag  
GH Scherb mit Reisebericht  
"Ibiza" von Maria Neulinger,  
Pensionistenverband

**24.11.2023, 20 Uhr**  
Pfarrball, GH Blumauer

**29.11.2023, Abfahrt 13 Uhr**  
Probewandern in Zulissen  
für Bezirkswandertag 2024,  
Seniorenbund

**02.12.2023, 9-12 Uhr**  
Frischetage beim Weinhäusl,  
Dorfkunst

**03.12.2023, 10.30 Uhr**  
Weihnachtliche Klänge vom  
Musikverein Rainbach beim  
Pfarrheim (siehe S. 11)

**04.12.2023, 8.30 Uhr**  
Pensionistenfrühstück im GH  
Scherb, Pensionistenverband

**08.12.2023, 14-20 Uhr**  
Adventzauber beim Wein-  
häusl, ÖVP Rainbach

**12.12.2023, ab 12 Uhr**  
Weihnachtsfeier Senioren-  
bund GH Blumauer

**13.12.2023, 14 Uhr**  
Punschstandl bei Heli's Teich  
Pirau, Pensionistenverband

**16.12.2023, 15 Uhr**  
Adventsingen im Musiktheater  
Linz, Seniorenbund

**17.12.2023, 12 Uhr**  
Weihnachtsfeier Pensionisten-  
verband, GH Blumauer

**29.12.2023, 10 Uhr**  
Brotl-Knitteln in Kerschbaum,  
Seniorenbund

## Nah&Frisch

### WIR SUCHEN GENAU SIE!

**4261 Rainbach im Mühlkreis**

**Selen Sie Ihr eigener Chef in Ihrem  
Lebensmittelmarkt!**

#### Was sie mitbringen:

- Selbstständiges Denken und Handeln
- Regionales Netzwerk
- Erfahrung im Erkennen von Trends und Kundenwünschen
- Kompetenzen aus Lebensmittelhandel, Bäckerei, Fleischerei, Gastronomie, ... ist Ihr Startvorteil
- Auch Quereinsteiger willkommen!

#### Unser Angebot für Sie:

- Langjähriger Standort im Zentrum von Rainbach
- Zukunftsträchtige Partnerschaft mit einem oberösterreichischen Unternehmen
- Konzept für einen risikoarmen Einstieg auch mit geringen Eigenmitteln
- Intensive fachliche Unterstützung durch persönliche und kompetente Starterbegleiter
- Aktive Mitgestaltung - Ihre Ideen sind gefragt



#### Kontaktieren Sie uns

UNIGruppe GmbH  
Egger-Lienz-Straße 14, 4050  
Traun

Fritz Jungwirth  
Tel.: 0664/ 88 42 01 22  
fritz.jungwirth@unimarkt.at



Gerne helfe ich dir dabei,

- dein wahres Sein zu erkennen,
- deine Schatten zu beleuchten,
- deine Liebe zu finden,
- deine Seele zu sehen,
- deine Größe zu sehen,
- deine Wunder zu leben.

**Karin Ettlstorfer**  
Vierzehn 12  
4261 Rainbach  
0650 / 273 00 14  
heilenergie-karin.at

Termine nach Vereinbarung